

Name Schmeller allgegenwärtig

Jahreshauptversammlung in der Kreisstadt

Tirschenreuth. (kro) Das Jahrbuch 2009/2010 der „Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft“, das als Doppelband erscheint, wird am 1. Juni im Maierhof des Klosters Benediktbeuern offiziell vorgestellt. Darauf machte Vorsitzender Christian Ferstl in der Mitgliederversammlung im Kühn-Saal aufmerksam. Ein erstes Exemplar überreichte er im Beisein des Autors, Alfred Anton Stadlbauer, an Bürgermeister und stellvertretendem Landrat Franz Stahl, der zugleich auch stellvertretender Vorsitzender dieser Schmeller-Gesellschaft ist. Musikalisch wurde die Mitgliederversammlung in bewährter Weise von Regina Frank aus Neualbenreuth umrahmt.

Ferstl erinnerte an zahlreiche Vorträge und Symposien rund um die Dialektforschung. Einer der Höhepunkte war eine Dialektologen-Tagung in Passau mit namhaften Dialektforschern. Mehrmals habe er auch die Forschergruppe „Dimos“ an der Universität in Regensburg besucht, und auch an der Mitgliederversammlung des Oberpfälzer Kulturbundes teilgenommen.

Ferstl berichtete auch darüber, dass wieder drei Gymnasiasten für die Arbeiten über den Dialekt ausgezeichnet worden seien. Auch in diesem Jahr habe eine Ausschreibung

stattgefunden, die eingegangenen Arbeiten seien sehr ansprechend. Die Preisträger werden noch ermittelt. Weiter berichtete er, dass im vergangenen Jahr zum 225. Geburtstag von Johann Andreas Schmeller eine Lesung im Sitzungssaal der Bayerischen Akademie in München stattgefunden habe.

Internetseite aufrüsten

Wie der Vorsitzende mitteilte, wolle Ehrenmitglied Anne Marie Hinderling-Eliasson aus Bayreuth der Schmeller-Gesellschaft eine ganze Reihe von Büchern und Schriften übergeben. Diese sollen nun gesichtet und dann nach Tirschenreuth gebracht werden. Aktuell sei er dabei, die Internet-Seite aufzurüsten.

„Bast scho“

In seinem Ausblick für dieses Jahr lud der Vorsitzende unter anderem zum Vortrag „Bast scho“ mit Professor Dr. Ludwig Zehentner am 11. Mai in den Saal des Landratsamtes ein. Bei der Eröffnung und dem Tag der offenen Tür des „Hauses am Teich“ vom 15. bis 17. April werde er ebenso zugegen sein und zwei Kurzreferate zum Thema „Wortklauen gestern und heute“ halten.

Schatzmeisterin Beate Heinrich



Das erste Exemplar des doppelten Schmeller-Jahrbuches 2009/2010 erhielt Bürgermeister Franz Stahl (rechts) vom Vorsitzenden der Schmeller-Gesellschaft, Christian Ferstl, und Autor Alfred Anton Stadlbauer. Bild: kro

bezahlte den aktuellen Mitgliederstand auf derzeit 218 Personen. Sie sei überzeugt, dass dieser leichte Rückgang dank des enormen Engagements von Vorsitzendem Christian Ferstl bald wieder egalisiert werden könne. Ferstl dankte ihr für die Arbeit mit einem großen Blumenstrauß und der Stadt zugleich für das Privileg der Unterstützung.

Bürgermeister Franz Stahl verwies darauf, dass der Name Schmeller in Tirschenreuth allgegenwärtig sei. Er wisse um die Bedeutung dieses Dialektforschers für die Stadt, deshalb sei es auch wichtig, dass die alljähr-

liche Mitgliederversammlung in Tirschenreuth stattfindet. Vorsitzenden Christian Ferstl bezeichnete er als „Motor“ der Schmeller-Gesellschaft.

Dr. Adolf Eichenseer von der „Schönwerth-Gesellschaft“ betonte in seinem Grußwort, dass die Zusammenarbeit beider Gesellschaften keine „Vernunftehe“, sondern eine „Liebeshe“ sei. „Wir sollten uns öfters treffen.“ Der frühere Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz bedauerte, dass es immer wieder Fälle gebe, wo den Kindern bereits im Kindergarten die Mundart förmlich ausgetrieben werde.